Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgabenblätter. **Alle Aufgaben beziehen sich auf den Grundlagentext.** Wenn Sie etwas nicht wissen, können Sie dort immer nachsehen.

Bevor Sie beginnen: Bitte lesen Sie sich den Text „Hilfestellungen“ durch, den Sie weiter unten finden.

**Hilfestellungen**

Ihre Eigenarbeit besteht aus verschiedenen Aufgabenteilen. **Bitte bearbeiten Sie diese Teile in der angegebenen Reihenfolge.** Die Aufgabenteile sind hier beispielhaft abgebildet:



1. **Lesen Sie sich den Grundlagentext mindestens zweimal sehr gründlich durch.**
 Versuchen Sie die darin enthaltenen Informationen zu verstehen und sich zu merken.

2. Bearbeiten Sie als nächstes die **Lückentexte**. **Bitte schreiben Sie nicht aus dem
 Grundlagentext ab, sondern benutzen Sie die in Klammern gesetzten Textbausteine**,
 um die Aufgabe zu lösen. **Vergleichen Sie anschließend Ihre Eintragungen mit dem
 Grundlagentext.**
3. **Beantworten Sie in einem dritten Schritt die** **Multiple Choice - Fragen**. Wenn Sie
 fertig sind, **vergleichen Sie bitte Ihre Angaben mit den richtigen Lösungen**. Die
 richtigen Lösungen finden Sie in dem Dokument „**Lösungen Multiple Choice - Fragen**“.
 **Verbessern Sie Ihre Fehler.**

4. **Bearbeiten sie die „Offenen Fragen. Vergleichen Sie anschließend Ihre Antworten mit den
 Angaben in dem Grundlagentext und ergänzen oder verbessern Sie Ihre Antworten**.

Grundlagentext(Vollausbildung)

 **„Der Betriebsrat“**

**Möglichkeiten der Mitbestimmung**
Der Arbeitgeber muss nach dem Betriebsverfassungsgesetz:

- **Beschwerden** des Arbeitnehmers entgegennehmen.
- den Arbeitnehmer in seine **Personalakte** einsehen lassen.
- den Arbeitnehmer über **Gefahren und Unfallschutzmaßnahmen** informieren.
- dem Arbeitnehmer die **Zusammensetzung und Berechnung des Verdienstes** erläutern.
- auf Verlangen die **Leistungen des Arbeitnehmers beurteilen** und über die
 **Aufstiegsmöglichkeiten informieren**.

Um seine Rechte durchzusetzen kann der Arbeitnehmer den Betriebsrat einschalten. **Der Betriebsrat vertritt die Interessen der Arbeitnehmer\*innen eines Betriebes.** Der Betriebsrat muss dafür **Sprechstunden** während der Arbeitszeit **einrichten**. Er muss sich die die **Beschwerden** der Arbeitnehmer **anhören** und sie **gegenüber dem Arbeitgeber vorbringen**. Dann werden gemeinsam Lösungen gesucht.
Jeder Arbeitnehmer hat auch die Möglichkeit, Beschwerden Anregungen und Anträge in der Betriebsversammlung vorzubringen.

**Interessensvertretung im Betrieb**
Der Betriebsrat wird für **vier Jahre** gewählt. Jeder der **18 Jahre** alt ist darf den Betriebsrat wählen. Gewählt werden darf jeder Arbeitnehmer, der **mindestens 18 Jahre** alt ist und **länger als 6 Monate im Betrieb** arbeitet.

In einem Betrieb kann ein Betriebsrat gewählt werden, wenn dort **mindestens** **fünf Arbeitnehmer über 18 Jahre** eingestellt sind. Drei von ihnen müssen wählbar sein. Der Arbeitgeber muss den Betriebsrat für seine Aufgaben **freistellen**. Sie werden trotzdem weiterhin von ihm bezahlt. Außerdem muss er ihnen die **Räume und die Gegenstände zur Verfügung stellen**, die sie für ihre Arbeit brauchen. In einem Betrieb mit **mehr als 200 Mitarbeitern** muss ein Betriebsratsmitglied **gar nicht mehr arbeiten**. Dieses Betriebsratsmitglied kümmert sich nur noch um die Angelegenheiten der Mitarbeitenden.

Der Betriebsrat wird **alle** **vier Jahre** von den Mitarbeitenden des Betriebes **gewählt**. Der Betriebsrat wählt dann einen **Vorsitzenden** und einen **Stellvertreter**.

Der Betriebsrat hat unterschiedliche Aufgaben. Hierzu gehören insbesondere

- Darauf achten, dass die **Bestimmungen eingehalten werden**, die gut für die Arbeitnehmer
 sind
- **Beschwerden von Arbeitnehmern entgegennehmen** und darüber mit dem Arbeitgeber
 sprechen
- **Maßnahmen beantragen und durchsetzen**, die gut für die Arbeitnehmer sind
- **Schutzbedürftige Arbeitnehmern im Betrieb helfen.** Hierzu gehören z.B.
 Schwerbehinderte, ausländische Mitarbeiter oder schwangere Frauen
- **Betriebsvereinbarungen abschließen**

**Alle drei Monate** muss eine **Betriebsversammlung** stattfinden. Auf der Betriebsversammlung **berichtet der Betriebsrat** von seiner Arbeit. Alle Mitarbeiter können auf der Betriebsversammlung etwas sagen. Auch der Arbeitgeber, wenn er zu der Betriebsversammlung eingeladen wird.

Wenn ein Betrieb **mehr als 100 Mitarbeiter** hat, muss er einen **Wirtschaftsausschuss** einrichten.
Zu dem Wirtschaftsausschuss gehört auch der Arbeitgeber. Er **informiert** in den Sitzungen des Wirtschaftsausschusses **über wirtschaftliche und finanzielle Angelegenheiten**. Der Betriebsrat kann den Arbeitgeber in den Sitzungen auch beraten.

Lückentext(Vollausbildung)

 **„Der Betriebsrat“**

**Möglichkeiten der Mitbestimmung**
Der Arbeitgeber muss nach dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_:

- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ des Arbeitnehmers entgegennehmen.
- den Arbeitnehmer in seine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_einsehen lassen.
- den Arbeitnehmer über \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
 informieren.
- dem Arbeitnehmer die Zusammensetzung und Berechnung des \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
 erläutern.
- auf Verlangen die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_des Arbeitnehmers beurteilen und
 über die Aufstiegsmöglichkeiten informieren.

***(Verdienstes / Gefahren und Unfallschutzmaßnahmen / Beschwerden / Leistungen / Betriebsverfassungsgesetz / Personalakte*** )

Um seine Rechte durchzusetzen kann der Arbeitnehmer den Betriebsrat einschalten. Der Betriebsrat vertritt die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Arbeitnehmer\*innen eines Betriebes. Der Betriebsrat muss dafür \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_während der Arbeitszeit einrichten. Er muss sich die die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_der Arbeitnehmer anhören und sie gegenüber dem Arbeitgeber vorbringen. Dann werden gemeinsam \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gesucht.
Jeder Arbeitnehmer hat auch die Möglichkeit, Beschwerden Anregungen und Anträge in der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vorzubringen.

***(Beschwerden / Sprechstunden / Lösungen / Interessen / Betriebsversammlung)***
 **Interessensvertretung im Betrieb**
Der Betriebsrat wird für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_gewählt. Jeder der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ alt ist darf den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wählen. Gewählt werden darf jeder Arbeitnehmer, der mindestens \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ alt ist und länger als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ im Betrieb arbeitet.

***(Betriebsrat / 18 Jahre / 18 Jahre / vier Jahre / 6 Monate)***
In einem Betrieb kann ein Betriebsrat gewählt werden, wenn dort mindestens \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ über 18 Jahre eingestellt sind. Drei von ihnen müssen wählbar sein. Der Arbeitgeber muss den Betriebsrat für seine Aufgaben \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Sie werden trotzdem weiterhin von ihm bezahlt. Außerdem muss er ihnen die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zur Verfügung stellen, die sie für ihre Arbeit brauchen. In einem Betrieb mit mehr als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ muss ein Betriebsratsmitglied \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ arbeiten. Dieses Betriebsratsmitglied kümmert sich nur noch um die Angelegenheiten der Mitarbeitenden.

Der Betriebsrat wird alle \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ von den Mitarbeitenden des Betriebes gewählt. Der Betriebsrat wählt dann einen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und einen Stellvertreter.

***(Räume und die Gegenstände*** */* ***200 Mitarbeitern*** */* ***freistellen*** */* ***gar nicht mehr*** */* ***5 Arbeitnehmer*** */* ***Vorsitzenden*** */* ***vier Jahre)***

Der Betriebsrat hat unterschiedliche Aufgaben. Hierzu gehören insbesondere

- Darauf achten, dass die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ eingehalten werden, die gut für
 die Arbeitnehmer sind
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ von Arbeitnehmern entgegennehmen und darüber
 mit dem Arbeitgeber sprechen
- Maßnahmen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die gut für
 die Arbeitnehmer sind
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_im Betrieb helfen. Hierzu
 gehören z.B. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, ausländische Mitarbeiter oder
 schwangere Frauen
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_abschließen
 ***(beantragen und durchsetzen / Schutzbedürftigen Arbeitnehmern / Bestimmungen / Schwerbehinderte / Beschwerden / Betriebsvereinbarungen)***

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ muss eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ stattfinden. Auf der Betriebsversammlung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_der Betriebsrat von seiner Arbeit. Alle Mitarbeiter können auf der Betriebsversammlung etwas sagen. Auch der Arbeitgeber, wenn er zu der Betriebsversammlung eingeladen wird.

Wenn ein Betrieb mehr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_hat, muss er einen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_einrichten.
Zu dem Wirtschaftsausschuss gehört auch der Arbeitgeber. Er \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in den Sitzungen des Wirtschaftsausschusses über \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Der Betriebsrat kann den Arbeitgeber in den Sitzungen auch beraten.

***(berichtet / als 100 Mitarbeiter / informiert / Wirtschaftsausschuss / Alle drei Monate wirtschaftliche und finanzielle Angelegenheiten / Betriebsversammlung)***

Multiple Choice-Fragen **(**Vollausbildung)

 **„Der Betriebsrat“**

**1. Wer ist für die Mitbestimmung im Betrieb zuständig? (1/5)**

[ ]  Die Gewerkschaft
[ ]  Die Industrie- und Handelskammer

[ ]  Die Innung
[ ]  Die Berufsgenossenschaft

[ ]  Der Betriebsrat

**2. Welche der nachfolgenden Pflichten sind Pflichten des Arbeitgebers nach dem Betriebsverfassungsgesetz? (2/5)
Der Arbeitgeber muss den Arbeitnehmer …**

[ ]  über die wirtschaftliche Entwicklung des Betriebes informieren.
[ ]  über seine Aufstiegsmöglichkeiten informieren.

[ ]  bei der Geburt eines Kindes und bei Beerdigungen freistellen.
[ ]  über Gefahren und Unfallschutzmaßnahmen informieren.

[ ]  weiterbilden.

**3. Welche der nachfolgenden Pflichten sind Pflichten des Arbeitgebers nach dem Betriebsverfassungsgesetz? (2/5)
Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer …**

[ ]  Einsicht in die Personalakte gewähren.
[ ]  kostenlos Verpflegung bereitstellen.

[ ]  zusätzlichen unbezahlten Urlaub gewähren
[ ]  Nebentätigkeiten gewähren.

[ ]  die Zusammensetzung des Verdienstes erläutern.

**4. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (3/5)
 Der Betriebsrat muss …**

[ ]  Sprechstunden einrichten.
[ ]  Überstunden- und Teilzeitregelungen erarbeiten.

[ ]  Mitglied in der Gewerkschaft sein.
[ ]  sich Beschwerden der Arbeitnehmer anhören.

[ ]  die Interessen der Arbeitnehmer vertreten.

**5. Für welchen Zeitraum wird ein Betriebsrat gewählt? (1/5)**

[ ]  3 Jahre
[ ]  5 Jahre

[ ]  4 Jahre
[ ]  2 Jahre

[ ]  6 Jahre

**6. Wie viele Arbeitnehmer muss ein Betrieb mindestens beschäftigen, damit ein Betriebsrat gewählt werden kann? (1/5)**

[ ]  5 Arbeitnehmer
[ ]  12 Arbeitnehmer

[ ]  15 Arbeitnehmer
[ ]  20 Arbeitnehmer

[ ]  10 Arbeitnehmer

**7. Wer darf den Betriebsrat wählen? (1/5)**

[ ]  Alle Mitarbeiter
[ ]  Alle Mitarbeiter ab 18 Jahren

[ ]  Alle Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören
[ ]  Alle Mitarbeiter, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens sechs Monate dem
 Betrieb angehören

[ ]  Alle Mitarbeiter, die keine befristeten Verträge haben

**8. Wer darf in den Betriebsrat gewählt werden?**[ ]  Alle Mitarbeiter
[ ]  Alle Mitarbeiter ab 18 Jahren

[ ]  Alle Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören
[ ]  Alle Mitarbeiter, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens sechs Monate dem
 Betrieb angehören

[ ]  Alle Mitarbeiter, die keine befristeten Verträge haben

 **9. Welche Pflichten hat der Arbeitgeber gegenüber dem Betriebsrat? (3/5)
 Der Arbeitgeber muss …**

[ ]  den Betriebsrat von der Arbeit für seine Aufgaben freistellen.
[ ]  die zusätzliche Arbeit des Betriebsrates vergüten.

[ ]  die Betriebsratsmitglieder bei der Handelskammer melden.
[ ]  dem Betriebsrat Räume und Gegenstände zur Verfügung stellen.

[ ]  den Betriebsrat weiterbezahlen.

**10. Ab welcher Anzahl an Beschäftigten muss ein Betriebsratsmitglied ganz von der Arbeit freigestellt werden? (1/5)**

[ ]  Ab 100 Arbeitnehmern
[ ]  Ab 50 Arbeitnehmern
[ ]  Ab 300 Arbeitnehmern
[ ]  Ab 200 Arbeitnehmern
[ ]  Ab 400 Arbeitnehmern

**11. Wie oft wird der Betriebsrat gewählt? (1/5)**

[ ]  Alle vier Jahre
[ ]  Alle drei Jahre

[ ]  Alle fünf Jahre
[ ]  Alle zwei Jahre

[ ]  Alle sechs Jahre

**12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (2/5)
Der Betriebsrat muss …**

[ ]  über wirtschaftliche Angelegenheiten informieren.
[ ]  über Löhne und Arbeitsbedingungen verhandeln.

[ ]  betriebliche Maßnahmen beantragen und durchsetzen.
[ ]  Betriebsvereinbarungen abschließen.

[ ]  Kündigungsbedingungen vereinbaren.

**12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (2/5)
Der Betriebsrat muss …**

[ ]  über die Urlaubszuteilung entscheiden.
[ ]  Unfallverhütungsmaßnahmen beschließen.

[ ]  Beschwerden der Arbeitnehmer entgegennehmen.
[ ]  Überstunden genehmigen.

[ ]  Schutzbedürftigen im Betrieb helfen.

**13. Wie oft muss eine Betriebsversammlung im Jahre stattfinden? (1/5)**

[ ]  1 mal
[ ]  2 mal

[ ]  3 mal
[ ]  4 mal

[ ]  5 mal

**14. Welche Personengruppen können sich auf der Betriebsversammlung äußern?
 Wählen Sie die Aufzählung, in der alle Personengruppen aufgeführt sind. (1/5)**

[ ]  Arbeitnehmer und Betriebsrat
[ ]  Nur der Betriebsrat

[ ]  Arbeitnehmer, Gewerkschaft und Betriebsrat
[ ]  Betriebsrat und Gewerkschaft

[ ]  Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Betriebsrat

**15. Was muss auf einer Betriebsversammlung unbedingt gemacht werden? (1/5)**

[ ]  Der Arbeitgeber schildert die wirtschaftliche Lage des Betriebes.
[ ]  Die Arbeitnehmer beschweren sich in der Betriebsversammlung.

[ ]  Betriebsrat und Arbeitnehmer beschließen Maßnahmen.
[ ]  Der Betriebsrat legt Rechenschaft über seine Tätigkeit ab.

[ ]  Es wird ein neuer Betriebsrat gewählt.

**16. Ab welcher Anzahl an Mitarbeitern muss ein Wirtschaftsausschuss eingerichtet
 werden? (1/5)**

[ ]  50
[ ]  200

[ ]  150
[ ]  300

[ ]  100

**17. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Wirtschaftsausschusses? (2/5) Der Wirtschaftsausschuss ….**

[ ]  legt wirtschaftliche Maßnahmen fest.
[ ]  berät mit dem Betriebsrat wirtschaftliche Maßnahmen.

[ ]  informiert den Betriebsrat umfassend über Umsatz und Gewinn des Betriebes.
[ ]  informiert den Betriebsrat über die wirtschaftliche Situation des Betriebes.

[ ]  erläutert in der Betriebsversammlung die wirtschaftliche Lage des Betriebes.

Multiple Choice-Fragen Lösungen **(**Vollausbildung)

 **„Der Betriebsrat“**

**1. Wer ist für die Mitbestimmung im Betrieb zuständig? (1/5)**

[ ]  Die Gewerkschaft
[ ]  Die Industrie- und Handelskammer

[ ]  Die Innung
[ ]  Die Berufsgenossenschaft

[x]  Der Betriebsrat

**2. Welche der nachfolgenden Pflichten sind Pflichten des Arbeitgebers nach dem Betriebsverfassungsgesetz? (2/5)
Der Arbeitgeber muss den Arbeitnehmer …**

[ ]  über die wirtschaftliche Entwicklung des Betriebes informieren.
[x]  über seine Aufstiegsmöglichkeiten informieren.

[ ]  bei der Geburt eines Kindes und bei Beerdigungen freistellen.
[x]  über Gefahren und Unfallschutzmaßnahmen informieren.

[ ]  weiterbilden.

**3. Welche der nachfolgenden Pflichten sind Pflichten des Arbeitgebers nach dem Betriebsverfassungsgesetz? (2/5)
Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer …**

[x]  Einsicht in die Personalakte gewähren.
[ ]  kostenlos Verpflegung bereitstellen.

[ ]  zusätzlichen unbezahlten Urlaub gewähren
[ ]  Nebentätigkeiten gewähren.

[x]  die Zusammensetzung des Verdienstes erläutern.

**4. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (3/5)
 Der Betriebsrat muss …**

[x]  Sprechstunden einrichten.
[ ]  Überstunden- und Teilzeitregelungen erarbeiten.

[ ]  Mitglied in der Gewerkschaft sein.
[x]  sich Beschwerden der Arbeitnehmer anhören.

[x]  die Interessen der Arbeitnehmer vertreten.

**5. Für welchen Zeitraum wird ein Betriebsrat gewählt? (1/5)**

[ ]  3 Jahre
[ ]  5 Jahre

[x]  4 Jahre
[ ]  2 Jahre

[ ]  6 Jahre

**6. Wie viele Arbeitnehmer muss ein Betrieb mindestens beschäftigen, damit ein Betriebsrat gewählt werden kann? (1/5)**

[x]  5 Arbeitnehmer
[ ]  12 Arbeitnehmer

[ ]  15 Arbeitnehmer
[ ]  20 Arbeitnehmer

[ ]  10 Arbeitnehmer

**7. Wer darf den Betriebsrat wählen? (1/5)**

[ ]  Alle Mitarbeiter
[x]  Alle Mitarbeiter ab 18 Jahren

[ ]  Alle Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören
[ ]  Alle Mitarbeiter, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens sechs Monate dem
 Betrieb angehören

[ ]  Alle Mitarbeiter, die keine befristeten Verträge haben

**8. Wer darf in den Betriebsrat gewählt werden?**[ ]  Alle Mitarbeiter
[ ]  Alle Mitarbeiter ab 18 Jahren

[ ]  Alle Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Betrieb angehören
[x]  Alle Mitarbeiter, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens sechs Monate dem
 Betrieb angehören

[ ]  Alle Mitarbeiter, die keine befristeten Verträge haben

 **9. Welche Pflichten hat der Arbeitgeber gegenüber dem Betriebsrat? (3/5)
 Der Arbeitgeber muss …**

[x]  den Betriebsrat von der Arbeit für seine Aufgaben freistellen.
[ ]  die zusätzliche Arbeit des Betriebsrates vergüten.

[ ]  die Betriebsratsmitglieder bei der Handelskammer melden.
[x]  dem Betriebsrat Räume und Gegenstände zur Verfügung stellen.

[x]  den Betriebsrat weiterbezahlen.

**10. Ab welcher Anzahl an Beschäftigten muss ein Betriebsratsmitglied ganz von der Arbeit freigestellt werden? (1/5)**

[ ]  Ab 100 Arbeitnehmern
[ ]  Ab 50 Arbeitnehmern
[ ]  Ab 300 Arbeitnehmern
[x]  Ab 200 Arbeitnehmern
[ ]  Ab 400 Arbeitnehmern

**11. Wie oft wird der Betriebsrat gewählt? (1/5)**

[x]  Alle vier Jahre
[ ]  Alle drei Jahre

[ ]  Alle fünf Jahre
[ ]  Alle zwei Jahre

[ ]  Alle sechs Jahre

**12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (2/5)
Der Betriebsrat muss …**

[ ]  über wirtschaftliche Angelegenheiten informieren.
[ ]  über Löhne und Arbeitsbedingungen verhandeln.

[x]  betriebliche Maßnahmen beantragen und durchsetzen.
[x]  Betriebsvereinbarungen abschließen.

[ ]  Kündigungsbedingungen vereinbaren.

**12. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Betriebsrates? (2/5)
Der Betriebsrat muss …**[ ]  über die Urlaubszuteilung entscheiden.
[ ]  Unfallverhütungsmaßnahmen beschließen.

[x]  Beschwerden der Arbeitnehmer entgegennehmen.
[ ]  Überstunden genehmigen.

[ ]  Schutzbedürftigen im Betrieb helfen.

**13. Wie oft muss eine Betriebsversammlung im Jahre stattfinden? (1/5)**

[ ]  1 mal
[ ]  2 mal

[ ]  3 mal
[x]  4 mal

[ ]  5 mal

**14. Welche Personengruppen können sich auf der Betriebsversammlung äußern?
 Wählen Sie die Aufzählung, in der alle Personengruppen aufgeführt sind. (1/5)**

[ ]  Arbeitnehmer und Betriebsrat
[ ]  Nur der Betriebsrat

[ ]  Arbeitnehmer, Gewerkschaft und Betriebsrat
[ ]  Betriebsrat und Gewerkschaft

[x]  Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Betriebsrat

**15. Was muss auf einer Betriebsversammlung unbedingt gemacht werden? (1/5)**

[ ]  Der Arbeitgeber schildert die wirtschaftliche Lage des Betriebes.
[ ]  Die Arbeitnehmer beschweren sich in der Betriebsversammlung.

[ ]  Betriebsrat und Arbeitnehmer beschließen Maßnahmen.
[x]  Der Betriebsrat legt Rechenschaft über seine Tätigkeit ab.

[ ]  Es wird ein neuer Betriebsrat gewählt.

**16. Ab welcher Anzahl an Mitarbeitern muss ein Wirtschaftsausschuss eingerichtet
 werden? (1/5)**

[ ]  50
[ ]  200

[ ]  150
[ ]  300

[x]  100

**17. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben des Wirtschaftsausschusses? (2/5) Der Wirtschaftsausschuss ….**

[ ]  legt wirtschaftliche Maßnahmen fest.
[x]  berät mit dem Betriebsrat wirtschaftliche Maßnahmen.

[ ]  informiert den Betriebsrat umfassend über Umsatz und Gewinn des Betriebes.
[x]  informiert den Betriebsrat über die wirtschaftliche Situation des Betriebes.

[ ]  erläutert in der Betriebsversammlung die wirtschaftliche Lage des Betriebes.

Offene Fragen (Vollausbildung)

 **„Der Betriebsrat“**

1. Welche Aufgaben hat der Arbeitgeber nach dem Betriebsverfassungsgesetz gegenüber dem Arbeitnehmer? Nennen Sie mindestens zwei Aufgaben.
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Mit welchen Maßnahmen muss der Arbeitgeber die Arbeit des Betriebsrates unterstützen? Nennen Sie mindestens zwei Maßnahmen.
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Welche Aufgaben hat der Betriebsrat? Nennen Sie mindestens drei Aufgabenbereiche.
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4. Unter welchen Voraussetzungen kann ein Betriebsrat in einem Betrieb gegründet werden?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

5. Erklären Sie bitte die Begriffe „Betriebsversammlung“ und Wirtschaftsausschuss“. Erläutern sie deren Aufgaben.
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
6. Die Anzahl der Mitarbeitenden in vier Betrieben ist unterschiedlich groß:

|  |  |
| --- | --- |
| Betrieb 1 | 254 Mitarbeiter |
| Betrieb 2 | 176 Mitarbeiter |
| Betrieb 3 | 598 Mitarbeiter |
| Betrieb 4 | 4 Mitarbeiter |

Erläutern Sie die Auswirkungen, die die Anzahl der Mitarbeiter auf die Zusammensetzung und Arbeitszeit des Betriebsrates hat.
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_